

# Bei uns

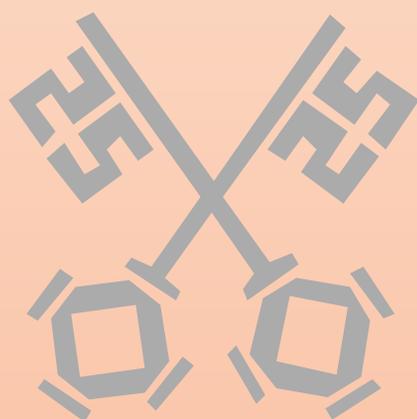
Die Stadt Regensburg informiert

**Regensburg ist nicht Dresden**  
Hotelplanungen gefährden  
weder Schloss noch Park

**Welterbe-Fest**  
Regensburg feiert die Verleihung  
der UNESCO-Urkunde

**Top oder Flop?**  
Was Rankings über Städte  
aussagen können

**Winter in Regensburg**  
Wenn das Wetter mitmacht,  
gibt es viele Sportmöglichkeiten





Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen „Bei uns“:

**Eva Grossbach**  
Am Kugelbaum 21  
93152 Nittendorf/Undorf  
Telefon: 0 94 04 / 45 56  
Telefax: 0 94 04 / 53 05



**Suchen Sie noch nach einer passenden Geschenkidee?**

Verschenken Sie doch einen **GUTSCHEIN**

Das passende Angebot für die ganze Familie finden Sie in unserem Programmheft oder ganz aktuell unter [www.vhs-regensburg.de](http://www.vhs-regensburg.de)  
Infos unter 0941/5072433

Die Volkshochschule der Stadt Regensburg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



Lufthansa Airport Shuttle



**Flughafentransfer**  
München und Nürnberg  
☎ 0941 / 22 22 0  
[www.airportliner.com](http://www.airportliner.com)

Flughafentransfer ab der Haustür. Zu jeder Tages- und Nachtzeit. Einfach nur die Koffer vor die Haustür stellen und entspannt die Reise antreten.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Regensburg  
Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Für den Text verantwortlich, soweit kein Verfasser genannt:**  
Elisabeth Knott

**Redaktion:** Dagmar Obermeier, Julia Biebl

**Fotos:** Peter Ferstl (26), altrofoto (5), Amt für Stadtentwicklung (1), Amt für Weiterbildung (1), Klemens Meier (1)

**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG

**Akquisition & Vermarktung:** Mittelbayerische Werbegesellschaft KG  
Frau Grossbach, Tel. 09404/4556, FAX -5305

**Verantwortlich für den Anzeigeninhalt:** Franz-Xaver Scheuerer

**Gestaltung:** Gerhard Krumej

**REGENSBURGER**



**CHRISTKINDLMARKT**  
29. November – 23. Dezember 2007  
Neupfarrplatz

Öffnungszeiten: Täglich von 10–20 Uhr  
Do., Fr., Sa. bis 21 Uhr



**Gutscheine oder Wertkarten**  
zum Verschenken!

**Keldorado**  
das Traumland des Badevergnügens  
Direkt vor Ihrer Haustür!

**Das Bade- und Freizeit-Eldorado in Kelheim** KELDORADO Bäderbetriebe Kelheim  
Montag – Freitag 9.00 – 21.00 Uhr Rennweg 60 • Tel. 09441/2267  
Samstag + Sonntag 9.00 – 20.00 Uhr [www.keldorado-kelheim.de](http://www.keldorado-kelheim.de)

**Wir starten durch...**  
Regensburg „Wohnen am Aubach II“  
- 2. BAUABSCHNITT -

**Reihenhäuser**

z.B. Haus 8, ca. 130 m <sup>2</sup> Wfl.,	248.000,- €
ca. 222 m <sup>2</sup> Grd., Keller,	11.000,- €
Garage/Zufahrt/Grund:	
<b>Gesamtpreis:</b>	<b>259.000,- €</b>

Baubeginn in Kürze!

**Bayerische Landessiedlung GmbH**  
Prinz-Rupprecht-Straße 1 – 93053 Regensburg  
Telefon (0941) 78001-14 – [www.bls-bayern.de](http://www.bls-bayern.de)



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dass man in unserer Stadt gut feiern kann, das haben die Regensburgerinnen und Regensburger schon oft unter Beweis gestellt. Und dass sie sich auch von der kalten Jahreszeit nicht abschrecken lassen, zeigt alljährlich der Zulauf, den die Christkindmärkte finden. Beim großen Welterbe-Fest war das nicht anders. Tausende strömten in die Altstadt und feierten gemeinsam, obwohl das Wetter eigentlich nicht unbedingt ins Freie lockte.

Dass uns Gemeinsamkeit wichtig ist, das zeigen wir Regensburger aber nicht nur beim Feiern. Auch in punkto Nachbarschaftshilfe können wir uns sehen lassen. Das Projekt NeNa (Nette Nachbarn) koordiniert in den einzelnen Stadtteilen Ehrenamtliche, die anderen gern unter die Arme greifen, die Hilfe oder Unterstützung brauchen. Die „Chancenjäger“ setzen sich für Hauptschülerinnen und Hauptschüler ein, um deren Startchancen ins Leben zu verbessern.

Ohne freiwilliges Engagement wäre Regensburg in jeder Beziehung ein großes Stück ärmer. Aber auch die Wahlen im kommenden Frühjahr könnten nicht durchgeführt werden ohne die ehrenamtlichen Wahlhelfer. Deshalb unsere Bitte an Sie: Machen Sie mit! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen.

Wie gut es diesem Gemeinwesen geht, das lässt sich am plakativsten an Hand von Rankings darstellen. Es gibt fast kein Thema, das nicht in einer Statistik erfasst wird. Egal, ob es um Umwelt, Wirtschaft oder Gesundheit geht – der Vergleich zwischen einzelnen Städten wird immer wichtiger. Dass Regensburg in den meisten Fällen ausgesprochen gut abschneidet, zeigen auch die neuesten Erhebungen.

Nicht zuletzt zurückzuführen sind diese Ergebnisse auf eine ausgewogene Mischung aus Tradition und Fortschritt. Vieles lässt sich eben nur dadurch bewahren, dass neue Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Dies gilt in besonderem Maße für das Fürstliche Schloss St. Emmeram.

Das Schloss ist auch heuer wieder Kulisse für einen der drei Weihnachtsmärkte in Regensburg, die Besucherinnen und Besucher von nah und fern anlocken werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Bummeln über unsere Christkindmärkte, eine geruhliche Adventszeit und viele besinnliche Stunden in unserer Stadt!

**Ihre Bei uns-Redaktion**

## Inhalt

### Regensburg ist eben nicht Dresden

**Durch das geplante Hotel werden weder Fürstliches Schloss noch Park zerstört** S. 4

### Auf die Plätze, fertig, los!

**Was können Städterankings über die Lebensqualität aussagen?** S. 6

### Service für Sie – mehr als ein Motto

**Bericht einer Studentin zum Tag der offenen Tür** S. 9

### Wahlhelfer dringend gesucht

**Ohne Bürgerengagement könnten Wahlen nicht durchgeführt werden** S. 10

### Welterbe-Fest

**Impressionen und Bilder** S. 14

### „Nette Nachbarn“

**Beim Nachbarschaftshilfenetzwerk wird gegenseitige Hilfe groß geschrieben** S. 17

### Schutz und Geborgenheit finden

**Bereitschaftspflegefamilien sind für gefährdete Kinder und Jugendliche unverzichtbar** S. 20

### Warum in die Ferne schweifen?

**Wintersportmöglichkeiten gibt es auch in Regensburg und der nahen Umgebung** S. 24

### Mitmachen und gewinnen

**Rätselseite** S. 26

Dagmar Obermeier

# Regensburg ist eben nicht Dresden

**Durch das geplante Hotel werden weder Fürstliches Schloss noch Park zerstört**

Ob Zwinger, Semperoper oder Frauenkirche – es gibt viele Gründe, über Dresden zu berichten. Dass derzeit die sächsische Landeshauptstadt immer öfter in die Schlagzeilen gerät, ist allerdings weniger ihren Kulturdenkmälern zu verdanken als vielmehr der geplanten Waldschlösschenbrücke, deren Bau möglicherweise das Prädikat Welterbe der UNESCO kosten kann. Wer in Regensburg die Zeitungen aufschlägt, dem wird manchmal der Eindruck vermittelt, dass auch der Donaustadt ein ähnliches Schicksal droht. Busersatztrasse oder Schlosshotel – wird die Welterbe-Stadt so verschandelt, dass nun auch Regensburg der UNESCO-Rotstift droht?

## Sorgfältige Planung!

„Solche Befürchtungen sind absolut unbegründet“, beruhigt Christine Schimpfermann, die Planungs- und Baureferentin der Stadt. „Gerade bei so wichtigen Projekten wie dem geplanten Hotel im Fürstlichen Schloss St. Emmeram, prüfen wir die eingebrachten Planungen überaus sorgfältig.“ Über acht Monate lang sei verhandelt und abgewogen worden. Für die Tiefgaragenlösung wurden mehrere Standorte geprüft und wieder verworfen, weil sie naturschutz-



Das Projekt Schlosshotel sichert den Bestand der gesamten Anlage.

rechtlichen und denkmalpflegerischen Anforderungen nicht Stand hielten. Umweltamt der Stadt, Naturschutzbeirat und die Regierung der Oberpfalz als höhere Naturschutzbehörde wurden gehört, das Landesamt für Denkmalpflege begleitete die Überlegungen ebenso kritisch wie das städtische Amt für Archiv- und Denkmalpflege. Die Lösung mit der Parkgarage an

der Margaretenstraße wurde sogar noch einmal verändert, um besonders schützenswerten Baumbestand erhalten zu können. Die jetzige Planung wurde vom Stadtrat mit einer parteiübergreifenden Mehrheit verabschiedet.

„Der Eigentümer von St. Emmeram, das Haus Thurn und Taxis, ist wie jeder andere Denkmaleigentümer auch, verpflichtet, das

Denkmal zu erhalten“, so das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege. „In diesem Zusammenhang spielt, wie bei jedem anderen Denkmaleigentümer auch, die wirtschaftliche Zumutbarkeit eine Rolle.“ Aus diesem Grund können neue Nutzungsmöglichkeiten nicht verwehrt werden, solange sie in Einklang mit dem Denkmalschutz stehen. Und genau dies ist der Fall.

# Prasnowski


 Spielwaren  
 Kinderbücher  
 Faschingsartikel  
  


Wir führen die kompletten  
Sortimente vieler Hersteller  
ganzjährig zu günstigen  
Preisen

Lagerverkauf  
Mo.–Do. 8.00 bis 17.00  
Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

93083 Obertraubling  
Ernst-Frenzel-Str.8

## Irreparable Zerstörung?

Wer behauptet, durch das geplante Hotel werde das Kulturdenkmal St. Emmeram in seinen ältesten und wertvollsten Bereichen zerstört, der liegt schlicht und einfach falsch. Denn weder die bisher öffentlichen Bereiche des Schlosses, noch der Asamsaal werden von der Planung berührt. Auch die öffentlich nicht zugänglichen Appartements von Fürst Albert I. und Fürstin Margarete sowie deren Atelier sind nicht betroffen. Ein baulicher Eingriff in den Kreuzgang wird definitiv nicht stattfinden.

## Baumbestand im Park bleibt erhalten

Der Schlosspark ist von Eingriffen in den Baumbestand kaum betroffen. Der überwiegende Teil der 32 Bäume, die unter die Baumschutzverordnung fallen, steht außerhalb des Parkes und der geschützten Allee und befindet sich auf einem Grundstück, das als bebaubares Gebiet ausgewiesen ist. „Wir haben dafür umfangreiche Ersatzpflanzungen als Auflage in der Baugenehmigung aufgenommen“, unterstreicht die Planungs- und Bau-



Das Kulturdenkmal St. Emmeram wird nicht angetastet.

referentin. Mehr als 100 Bäume werden neu angepflanzt, ein Großteil davon im direkten Umfeld des Schlosses.

## Erhalt des Schlosses gesichert

Das geplante Schlosshotel wird also weder den Park noch das

Ensemble von St. Emmeram zerstören, das von den Denkmalschützern als „Monument von europäischem Rang und eines der kostbarsten Zeugnisse der Bayerischen Geschichte“ bezeichnet wird. Im Gegenteil, so das Landesamt für Denkmalpflege: „Langfristig sichert das Projekt den Bestand der Gesamtan-

lage.“ Mit der Teilnutzung als Hotel werde auch der Park langfristig vor weiteren Überplanungen verschont.

Auch eine mögliche Busersatztrasse, deren Notwendigkeit derzeit noch geprüft wird, wird selbstverständlich mit der UNESCO und den Denkmalschutzbehörden abgestimmt.

## Music all in one

Allg. Musikschule  
Music College  
Musical School  
Konzerte  
Music Café

music academy

Zollerstr. 1a/Lokschuppen  
93053 Regensburg  
Telefon 0941-51144  
Telefax 0941-57047  
www.music-academy.de

Wir beraten Sie,  
wir helfen Ihnen,  
wir engagieren  
uns für Sie.

09 41/5 02 10



caritas Regensburg

Von-der-Tann-Straße 7  
93047 Regensburg  
info@caritas-regensburg.de  
www.caritas-regensburg.de

Wir pflegen Menschlichkeit.

Anton Sedlmeier  
Melanie Roos

# Auf die Plätze, fertig, los!

## Was können Städterankings über die Lebensqualität aussagen?

In welcher Stadt lebt man am gesündesten? Wo hat man bei der Suche nach einem Arbeitsplatz die besten Chancen auf Erfolg? Wo finden Familien das optimale Umfeld für ihre Kleinen? - Antworten auf all diese Fragen geben Städterankings, die gerade in jüngster Zeit wie die Pilze aus dem Boden schießen. Klar, dass auch Regensburg da nicht außen vor bleibt.

Im Gesundheitsatlas der Zeitschrift *healthy living* belegte die Ostbayern-Metropole Platz 14 von 81 Städten, im Prognos Zukunftsatlas 2007 einen hervorragenden Platz 5 von 439 Landkreisen und kreisfreien Städten und im European Smart Cities Ranking Platz 24 von 70 untersuchten Städten in ganz Europa. Ein Platz an der Spitze oder doch zumindest im vorderen Mittelfeld, bei Rankings kann sich Regensburg meist sehen lassen. Doch was ergibt eine differenziertere Betrachtung? Und welche Aussagekraft haben die Rangziffern bei kritischer Betrachtung wirklich?

### Wirtschaftliche und soziale Qualitäten

Hohe Qualitäten bescheinigt beispielsweise der Gesundheitsatlas der Donaustadt im Bereich von Wirtschaft und Sozialem. Besonders herausragend ist hierbei mit Platz zwei das hervorragende Angebot an Kursen der Volkshochschule. Allerdings sagt die Quantität der Kurse letztlich nicht viel über die Qualität bzw. die Vielfältigkeit der Kurse aus. Bundesweit sogar an der Spitze liegt die Stadt bei der Anzahl der Eheschließungen, und auch die Anzahl der Krankbetten pro 1 000 Einwohnern brachte Regensburg den zweiten Platz ein. Wenn man aber genauer hinsieht, wird deutlich, dass damit eher die über-



Im Familienatlas 2007 nimmt die Stadt Regensburg im Bereich Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche Platz 14 unter 439 Städten ein.

örtliche Bedeutung von Regensburg gemessen wird, da die Stadt als UNESCO-Welterbe ein attraktives Ziel für Heiratswillige aus nah und fern ist und vor allem das Universitätsklinikum die medizinische Versorgung ganz Ostbayerns übernimmt.

Mit Platz neun für die wirtschaftliche Situation landete die Welterbestadt auch bei dem European Smart Cities Ranking auf den vorderen Rängen. Untersucht wurden Indikatoren, wie die Anzahl der Selbstständigen, das Bruttoinlandsprodukt pro Beschäftigtem, die Hauptsitze börsennotierter Unternehmen, die Arbeitslosenquote oder die Beschäftigtenquote im tertiären Sektor. Die Rankings bestätigen hier durchgehend die starke Wirtschaftskraft von Regensburg, die auch bei einfachen statistischen Vergleichen, zum Bei-

spiel hinsichtlich des Arbeitsplatzbesatzes, immer wieder positiv hervortritt und einen europäischen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

Nicht ganz so gute Ergebnisse werden der Stadt manchmal im Bereich Umwelt bescheinigt. In der European Smart Cities Studie landete Regensburg auf Rang 38. Gründe für dieses eher mittelmäßige Abschneiden waren unter anderem ein geringer Anteil an Grün- und Erholungsflächen und eine hohe Belastung mit Feinstaub. Doch auch hier sollte die Auswahl der Indikatoren kritisch hinterfragt werden. Es genügt eben nicht, nur den Anteil der Grünflächen am Stadtgebiet auszuwerten. Denn zum einen sagt dieser Wert noch nichts über die Qualität der Flächen aus, zum anderen hängt dieser Indikator von

der Größe des Stadtgebiets ab. Die Feinstaubbelastung hingegen ist extremen Schwankungen unterworfen, die vor allem mit dem Wetter zusammenhängen.

### Was Rankings messen können

Die Schwierigkeit besteht darin, die richtigen Kriterien zu finden, die die Fragestellung dann auch adäquat beantworten. Dabei können sich schon allein dadurch sehr unterschiedliche Aussagen ergeben, ob Daten als absolute oder relative Zahlen, also zum Beispiel die Anzahl von Jugendlichen insgesamt oder der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung, herangezogen werden. Hinzu kommt, dass die Ergebnisse, die in der Regel auf einer objektiven Messung von Daten beruhen, nicht

immer auch mit der subjektiven Einschätzung beispielsweise der Bürger oder von Investoren übereinstimmen. So liegt München bei deutschlandweiten Städterankings hinsichtlich der Standortqualität immer weit vorn, während Berlin meist weitaus schlechter bewertet wird. Ein subjektives Ranking, das die Einschätzungen europäischer Führungskräfte abbildet, platziert dagegen Berlin vor München.

Vor allem in Zeitungen und Magazinen wird gerne auf eine pointierte und knappe Darstellung der Ergebnisse zurückgegriffen. Eine kritische Betrachtung der Untersuchungsmethoden und der Ergebnisinterpretation ist dadurch in der Regel nicht möglich. Letztlich kann durch unterschiedliche Gewichtung einzelner Kriterien beinahe jedes beliebige Ergebnis erzielt werden. Hohe Rangdifferenzen suggerieren dabei große Unter-



Das hervorragende Angebot der VHS hebt der Gesundheitsatlas hervor.



Auch im Bereich Wirtschaft punktet Regensburg regelmäßig.

schiede, obwohl sich die einzelnen Werte häufig nur minimal unterscheiden.

### Ursache und Wirkung

Meist werden auch durch das Ergebnis selbst Interpretationen nahe gelegt, ohne aber genauer auf die tatsächlichen Ursache-Wirkungs-Beziehungen einzugehen. Liegt die Sterberate einer Stadt besonders hoch aufgrund einer schlechten Lebensqualität oder aber gerade wegen einer hohen Lebensqualität, die viele ältere Menschen anlockt? Erst vor kurzem attestierte ein Ranking einem Landkreis in Oberbayern einen Spitzenwert bei der Kinderfreundlichkeit, weil sich aufgrund eines überdurchschnitt-

lichen Anteils von wohlhabenden älteren Personen ein hoher Anteil an großen Wohnungen und kleinen Grundschulklassen ergab.

„Dass Regensburg bei Rankings meist im vorderen Bereich rangiert, darauf können wir durchaus stolz sein, wir sollten solche Ergebnisse aber keinesfalls überbewerten. Denn unabhängig davon sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen nötig, damit sich die Stadt mit ihren günstigen Standortbedingungen und ihrer hervorragenden Lebensqualität auch in Zukunft im Wettbewerb der Städte behaupten kann“, so Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann.

## BEWÄHRT • BEGEHRT • RENTABEL!

Neue Studenten-Appartements in Bestlage Regensburgs. Die intelligente Immobilieninvestition.



**Direkt neben Uni & FH: Appartements in dieser Exklusivlage wird es so nie wieder geben!**

Entfernungen in Gehminuten:

- 5 zu FH und Uni,
- 6 in die Altstadt,
- 3 zu den Regensburg Arcaden



**Appartements von 21 - 44 m<sup>2</sup> inklusive Vermietungsservice.**

Unser Rendite-Rechenbeispiel: Appartement mit 21,70 m<sup>2</sup> Wfl., inkl. Einbauküche:  
Kaufpreis € 63.000,- | Mietertrag monatl.: ca. € 260,- | Mietertrag jährlich: ca. € 3.120,-

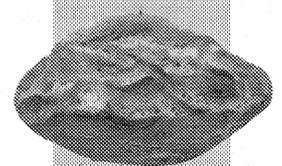
**Dies entspricht einer Rendite von ca. 4,95 %!**

**LAMBERT**  
**WOHNPROJEKT GMBH**  
Ein Unternehmen der Lambert Unternehmensgruppe

Bischof-v.-Henle-Str. 2b • 93051 Regensburg  
lambert@lambert-pb.de • Fax: 0941/ 942 65-51  
www.lambert-projektbau.de

Rufen Sie an

**Tel.: 0941/ 942 65-55**



**SCHWARZER  
KIPFERL**

*... das Original*

Obere Bachgasse 7 • 93047 Regensburg  
Tel. 0941/5 75 57 • Fax 0941/ 56 63 37

**WIR SOLLTEN MAL DARÜBER REDEN ...**


**JEDER  
BRAUCHT SIE!**  
Die NEUE BROSCHÜRE  
zu den Themen

„MEIN  
LETZTER  
WILLE“

- Testament ■ Erbschaftssteuer ■ Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht ■ Betreuungsverfügung
- Organspende ■ Bestattungsvorsorge

Sie erhalten sie kostenfrei in jeder Geschäftsstelle bei

Bestattungen »**FRIEDE**« Telefon **79 40 04**

... DAMIT ZUM SCHMERZ NICHT NOCH PROBLEME KOMMEN.

Regensburg, Adolf-Schmetzer-Str. 22, Prüfeninger Str. 91, Landshuter Str. 72  
Regenstauf, Spindlhofstr. 15, Telefon (094 02) 70686, Fr. Michaela Diez  
Neutraubling, Sudetenstr. 38, Telefon (094 01) 91 51 51

Die nächste  
Ausgabe von  
Bei uns  
erscheint am  
1. Februar  
2008

Anzeigen-  
schluss  
für diese  
Ausgabe  
ist am  
18. Januar  
2008



**HUEBER**  
Kerzen

**Kerzen für  
jeden Anlass**

Weihnachtskerzen  
Kirchenkerzen  
und Kirchenbedarf  
Taufkerzen  
Brautkerzen  
Wachsplatten  
Verziermaterial  
Fotokerzen  
Duftkerzen

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr  
Mo.-Do. 13.00-17.00 Uhr



**HUEBER Kerzen und Kirchenbedarf**

Adolf-Schmetzer-Str. 26 · 93055 Regensburg  
Telefon: 0941/ 5 32 60 · Telefax: 0941/56 66 47  
info@kerzen-hueber.de · www.kerzen-hueber.de

**Theater zum Verschenken:**

Weihnachtsgeschenkabo ab 65,70 €  
Theaterkarten für die Feiertage  
Theatergutscheine ab 10 €  
Neujahrskonzert 1./3./7./17 Jan. 2008  
Theaterbesuch + CD für Kinder



Informationen unter (0941) 507 24 24  
www.theaterregensburg.de

**r** theater  
regensburg

Julia Biebl

# Service für Sie – mehr als ein Motto

## Ein Erlebnisbericht vom Tag der offenen Tür

Als ich an einem schönen Septembernachmittag durch die Altstadt flanierte, wurde ich auf ein Plakat aufmerksam. Dieses lud zum Tag der offenen Tür der Stadt Regensburg ein. Eine einmalige Gelegenheit, mehr über meine neue „Wahlheimat“ zu erfahren...

### Entdeckenswertes

Als Ausgangspunkt für meine Entdeckungstour quer durch das Dienstleistungsangebot der Stadt wählte ich das Alte Rathaus. Vom historischen Flair umgeben, entschloss ich mich Oberbürgermeister Hans Schaidinger in seinem Amtszimmer einen Besuch abzustatten. Danach warf ich im Kurfürstenzimmer einen Blick in die Gästebücher der Stadt. Wieder im bunten Treiben unterwegs, führte mich mein Weg anschließend zum Thon-Dittmer-Palais. Dort angekommen verführte mich der Bücherflohmarkt, der 1 Kilo Bücher zum sensationellen Preis von einem Euro anbot zur Schnäppchenjagd. Als Studentin der Germanistik ist man ja nicht mit einem allzu großzügigen



„Genau da möchte ich gerne wohnen!“

Budget gesegnet, dementsprechend lang stöberte ich durch das Bücherangebot.

### Meine Highlights

Nächste Station meines Rundgangs war der Salzstadel. Das historische Salzlagerhaus diente

Matthias Ripp, zu lauschen. Mein persönliches Highlight war jedoch die Besteigung des Brückturms - bei herrlichem Wetter und kostenlos! Die Aussicht auf die Welterbestadt war jedenfalls gigantisch. Bevor ich mich anschließend wieder auf den Heimweg machte, ließ ich mir aber nicht das Angebot des Amtes für Stadtentwicklung entgehen: Wer hat schon ein exklusives Luftbild seines Regensburger Wohnhauses?

### Weiterzuempfehlen

Den Anspruch, mehr über meine neue Heimatstadt zu erfahren, hat diese städtische Veranstaltung auf jeden Fall mehr als erfüllt. Sehr gut hielten sich Information und Unterhaltung in Balance und ich konnte viel Wissenswertes über die Stadtverwaltung und ihren Service mit nach Hause nehmen. Wenn die Stadt wieder mal ihre Tore öffnet, kann ich jedenfalls nur empfehlen vorbeizuschauen, und dies nicht nur Neu-Regensburger wie mir.



Bei strahlendem Herbstwetter ließen sich viele Besucher gerne in der Stadt herumkutschieren



Großen Anklang bei den Kindern fand auch das Papierschöpfen im Thon-Dittmer-Palais

Andreas Geyer

# Wahlhelfer dringend gesucht

Ohne bürgerschaftliches Engagement könnten  
Wahlen nicht durchgeführt werden

**Wahlen – in einer demokratischen Gesellschaft sind sie ein essentiell wichtiges Instrument, mit dem die Bürgerinnen und Bürger direkten Einfluss auf die Politik ausüben können. Wie gut eine Demokratie funktioniert, das liegt auch daran, ob und wie viele Wahlberechtigte sich an den Wahlen beteiligen. Aber das ist nicht allein ausschlaggebend, denn ohne bürgerschaftliches Engagement hinter den Kulissen, käme eine ordnungsgemäße Wahl nach den Prinzipien unseres Rechtsstaates gar nicht zustande.**

Es sind die vielen Wahlhelfer, die bei jeder Wahl die Grundlagen dafür schaffen, dass Demokratie überhaupt ausgeübt werden kann, und die damit ein aktives Zeichen für Demokratie setzen. Jede Kommune, jedes Land und natürlich auch der Gesamtstaat sind auf ihr Mitwirken angewiesen. Bei den Kommunalwahlen, die 2008 am 2. März stattfinden, ist das nicht anders. Deshalb sucht die Stadt Regensburg dringend motivierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, solch ein Ehrenamt zu übernehmen.

## Erste Großstadt mit Barcode-Auswertung

Erstmals kann bei der Auswertung der Stadtratswahl 2008 auf das manuelle Führen von Zähllisten verzichtet werden, denn als erste Großstadt in Bayern führt Regensburg nämlich die Barcode-Auswertung ein. Dazu wird auf die Stimmzettel für jede Bewerberin und jeden Bewerber und auch für jeden Wahlvorschlag ein Strichcode gedruckt, ähnlich den Aufdrucken in den Supermärkten. Die Wahllokale werden dazu - je nach Zahl der Wahlberechtigten - mit mehreren Computern sowie Lesestiften

ausgestattet. Für die Wähler ändert sich dadurch nichts. Sie kennzeichnen ihre Stimmzettel wie bisher. Erst nach Ende der Wahl werden die vergebenen Stimmen dann bei der Auszählung „eingelesen“ und die Niederschrift mit Zähllisten vor Ort ausgedruckt.

Eine Fortsetzung der Auszählung am Montag ist nur noch in Ausnahmefällen notwendig.

## Ehrenamt ist nicht umsonst

Als kleiner Anreiz für das Engagement als Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden auch bei dieser Wahl wieder Geldpreise - diesmal im Gesamtwert von 2250 Euro - verlost. Darüber hinaus erhält jeder Ehrenamtliche 35 Euro pro Wahl- bzw. Auszähltag. Alle Wahlhelfer werden ausführlich in ihre Tätigkeit eingewiesen.

## Wer kann mitmachen?

Wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, Bürger der Europäischen Union ist und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Regensburg den Schwerpunkt seiner Lebensbeziehungen bzw. seinen Hauptwohnsitz hat, kann sich als Wahlhelfer beteiligen.

Für Rückfragen steht das Service-Team des Wahlamts unter der Rufnummer 507-5555 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet unter [www.regensburg.de](http://www.regensburg.de). Für Anmeldungen kann das Anmeldeformular auf der gegenüberliegenden Seite verwendet werden. Interessenten können sicher auch unter der oben genannten Rufnummer oder per E-Mail an [wahl@regensburg.de](mailto:wahl@regensburg.de) anmelden.



Für die Wähler ändert sich nichts. Die Auszählung der Stimmen wird allerdings durch das Barcode-Verfahren wesentlich erleichtert.

## Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Am 2. März 2008 finden in Bayern die allgemeinen Kommunalwahlen statt. Hier findet die Demokratie durch die Oberbürgermeister- und Stadtratswahl ihren ursprünglichsten Ausdruck.

Keine Wahl kann ohne die Mitwirkung von engagierten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern durchgeführt werden.

Deshalb benötigt die Stadt Regensburg am Wahltag und möglicherweise auch am darauf folgenden Montag, dem 3. März 2008, und genauso im Falle einer evtl. notwendig werdenden Oberbürgermeister-Stichwahl am 16. März 2008 Ihre Hilfe. Unsere (Brief-)Wahlvorstände müssen mit etwa 1900 Personen besetzt werden.

Wir sind auf die Unterstützung jedes Einzelnen angewiesen.



OB Hans Schaidinger

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen „treuen“ Helferinnen und Helfern, die seit Jahren bereitwillig ein Ehrenamt übernehmen. Sie gehen mit gutem Beispiel voran und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen Demokratie. Bitte unterstützen Sie Ihre Stadt auch weiterhin.

**Hans Schaidinger**  
Oberbürgermeister

# Ja!

Ich möchte als Wahlhelfer/in dabei sein:

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Partei \*

Telefon dienstlich/privat \*

Email \*

selbständig

Dienststelle/Arbeitgeber/Beruf \*

## Gewünschter Einsatzort

(mehrere Nennungen möglich – Sie helfen uns, wenn Sie eine Alternative anbieten)

Mein Einsatzort ist mir egal.

Wahllokal:

\_\_\_\_\_

ersatzweise in:

\_\_\_\_\_

Sonstiges (z. B. Stadtteil oder Wohnungsnahe):

\_\_\_\_\_

## Ich möchte gerne in folgender Funktion tätig werden (mehrere Nennungen möglich)

- Wahlvorsteher/in
- Stellvertretende/r Wahlvorsteher/in
- Schriftführer/in oder Stellvertretung
- Beisitzer/in
- Reserve

## Ich möchte mit folgenden Personen ein Helfer-Team bilden:

\_\_\_\_\_



## Zählen Sie mit und gewinnen Sie Geldpreise im Gesamtwert von 4 500 Euro!



Unterstützen Sie die Stadt Regensburg als Wahlhelfer/in und ...

- erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35 Euro je Wahl- bzw. Auszähltag
- wählen dafür Ihr Wahllokal und die Funktion selbst
- arbeiten zusammen mit Freunden, Bekannten oder Kollegen in einem Team
- erleben eine Wahl einmal „live“ vor Ort
- gehören zu unseren vielen Helferinnen und Helfern, die Spaß haben an der interessanten Tätigkeit.

**Bitte beachten Sie, dass Ihre Meldung sowohl für die Kommunalwahlen am Sonntag, den 02.03.2008, eine mögliche Fortsetzung der Auszählung am Montag, den 03.03.2008, und für eine evtl. Oberbürgermeister-Stichwahl am Sonntag, den 16.03.2008, gilt.**

**Ja, meine Meldung gilt auch für die Landtags- und Bezirkswahl am 28.09.2008**

Müssen Sie von Ihrer Arbeit freigestellt werden, um das Wahlehrenamt am Sonntag, 02.03.2008, und ggf. am Montag, den 03.03.2008, ausüben zu können?

Ja  Nein

Die Beantwortung dieser Frage ist wichtig, um einen möglichen Erstattungsanspruch Ihres Arbeitgebers an uns prüfen zu können.

*Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch die Stadt Regensburg im Falle meiner Berufung an die Wahlvorsteherin/den Wahlvorsteher des entsprechenden (Brief-)Wahlvorstands weitergegeben werden.*

*Sie dürfen auch für künftige Abstimmungen zum Zwecke der Berufung in einen (Brief-)Wahlvorstand verarbeitet und genutzt werden.*

*Von dem gesetzlichen Widerspruchsrecht hinsichtlich künftiger Abstimmungen habe ich Kenntnis genommen (Art. 6 Abs. 4 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).*

Regensburg, \_\_\_\_\_

**X**

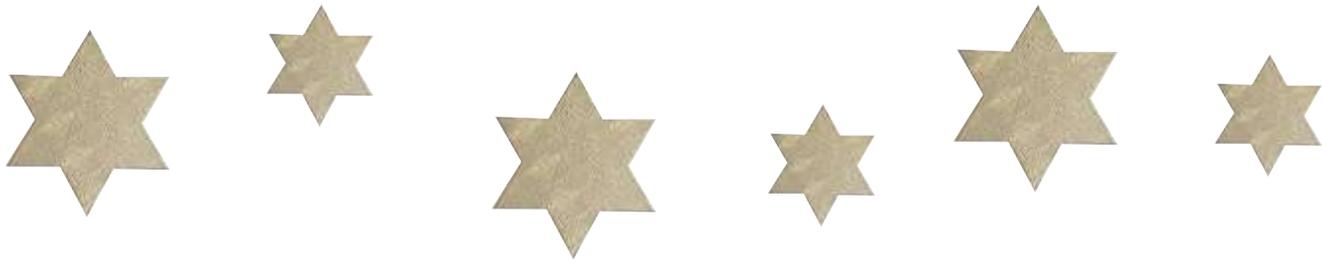
Unterschrift

**Bitte ausgefüllt zurück (Fax 507-2039) oder rufen Sie uns an:**

**Stadt Regensburg  
Bürgerzentrum  
– Wahlamt –  
Herr Islinger/Frau Karl  
Maximilianstraße 26  
93047 Regensburg**

**507-5555**






**Holzschmitzer-Laden**  
HOLZFIGUREN · KRIPPEN · KREUZE

- Fachgeschäft mit eigener Schnitzerei
- riesige Auswahl an Holzfiguren
- Sonderausstellung „Krippenvielfalt“

J. Hoffmann · Brucker Str. 15  
93149 Nittenau · Tel. 0 94 36 / 23 46  
[www.holzschmitzerladen.de](http://www.holzschmitzerladen.de)



**H  
O  
T  
E  
L** ZUM  
FRÖHLICHEN  
TÜRKEN

wünscht allen  
*ein frohes  
Weihnachtsfest.*

**Hotel zum fröhlichen Türken**  
Inhaberin: Doris Dirschl  
Fröhliche-Türken-Str. 11  
93047 Regensburg  
Tel.: 0049 (0) 941 / 5 36 51  
Fax: 0049 (0) 941 / 56 22 56

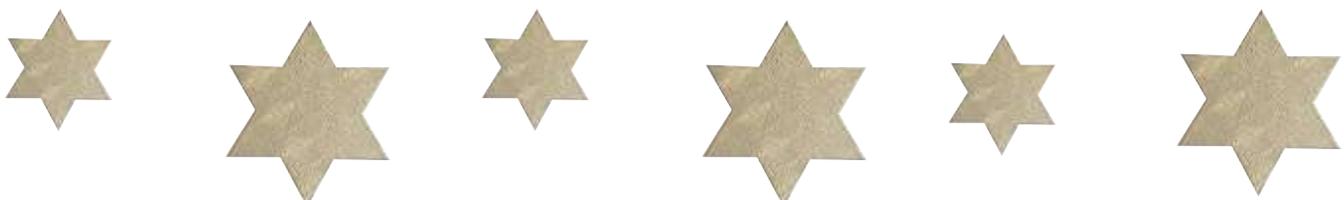
[www.hotel-zum-froehlichen-tuerken.de](http://www.hotel-zum-froehlichen-tuerken.de)

# Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Hexenagger



Freitags von 15 – 20 Uhr  
Samstags von 12 – 20 Uhr  
Sonntags von 10 – 20 Uhr  
Donnerstags von 17 – 21 Uhr (nur 2., 3. u. 4. Wochenende)

30.11. – 02.12. | 06.12. – 09.12. | 13.12. – 16.12. | 20.12. – 23.12.



Andrea Fink

# Mehr Durchblick im Schilderwald

## Das Verkehrsschild „Parken auf dem Gehweg“

Etwa 600 verschiedene Straßenschilder gibt es in Deutschland. Da ist es schon schwierig, sich die Bedeutung jedes einzelnen zu merken. Der Theorieunterricht in der Fahrschule ist bei den meisten schon lange her. Und wer an einem Schild vorbeifährt, das er nicht kennt, wird in den seltensten Fällen daheim zum Lexikon greifen und die Bedeutung nachlesen.

Um das in der Fahrschule gelernte Wissen wieder aufzufrischen, stellt „Bei Uns“ die wichtigsten Verkehrsschilder und deren Bedeutung noch einmal vor. In der Septemerausgabe ging es um den „Verkehrsberuhigten Bereich“, dieses Mal dreht sich alles um das „Parken auf dem Gehweg“.

Der Gehweg ist das Reich des Fußgängers, Autos oder andere Fahrzeuge haben dort nichts zu suchen. Parken auf dem Gehweg ist somit grundsätzlich nicht gestattet. Doch wie es im Leben nun mal so ist: Ausnahmen bestätigen die Regel. Denn wenn es ausdrücklich durch farbliche Markierungen oder Schilder ausgewiesen ist - aber auch nur dann - dürfen bzw. müssen Au-

tos sogar auf dem Gehweg geparkt werden.

Das Verkehrszeichen „Parken auf dem Gehweg“ erlaubt Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 2,8 Tonnen das Parken auf Gehwegen. Auf dem blauen Schild ist symbolisch dargestellt, wie die Fahrzeuge aufzustellen sind. Dabei gibt es in der Regel zwei Möglichkeiten: Die eine Variante gestattet das Parken nur teilweise entlang des Gehwegs. Dabei muss der Fahrzeugführer beachten, dass er, sofern dies nicht schon durch Begrenzungslinien gekennzeichnet ist, eine ausreichende Gehwegrestbreite von 1,50 Metern für den Fußgänger freihält. Die andere erlaubt dem Fahrer sein Fahrzeug mit allen Rädern auf dem Gehweg zu parken. Aber auch in diesem Fall muss für Fußgänger eine Durchgangsbreite von mindestens 1,50 Metern übrig bleiben.

Durch ein Zusatzschild kann die Parkerlaubnis beschränkt sein, zum Beispiel hinsichtlich der Parkdauer. Zusätzlich kann auf dem „Parken auf dem Gehweg“-Schild ein waagerechter weißer Pfeil abgebildet sein. Die-



....oder auch ganz auf dem Gehweg abstellen, vorausgesetzt es bleibt für Fußgänger noch genügend Raum.

ser kennzeichnet dann den Anfang des erlaubten Parkens, ein in entgegen gesetzter Richtung weisender Pfeil deutet auf das Ende hin.

Falls in einer Straße keine Beschilderung oder Markierung angebracht ist, so darf dort nur vollständig auf der Fahrbahn geparkt werden. Denn Gehwege sind Schutzräume für Fußgänger. Besonders Kinder, Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen und nicht zuletzt Rollstuhl-

fahrer sind auf einen breiten Gehweg angewiesen. Und wenn die Fahrbahn bei ordnungsgemäßem Halten auf der Straße zu eng wird, ist der Autofahrer gehalten, sich eine breitere Straßenstelle zu suchen. Für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr müssen in jedem Fall immer mindestens drei Meter Straßenbreite verfügbar sein. Daher ist das Parken an engeren Straßenabschnitten nach der StVO verboten.



Wer dieses Schild sieht, darf sein Auto entweder zum Teil...

### Parkverbot vor Bordsteinabsenkungen!

Für Rollstuhlfahrer, aber auch für gehbehinderte oder gebrechliche Menschen, stellen Bordsteinkanten oft fast unüberwindliche Hindernisse dar. Damit über die eigens abgesenkten Bordsteine die Gehwege auch tatsächlich verlassen bzw. betreten werden können, gilt vor allen Bordsteinabsenkungen ein generelles Parkverbot. Dieses betrifft übrigens grundsätzlich auch Grundstückseigentümer vor deren Ein- und Ausfahrten.



Dagmar Obermeier

## UNESCO-Welterbe Regensburg feiert

„Diese Feier, die gibt es nie mehr wieder, denn wir werden nur einmal Welterbe“ - Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Hans Schaidinger am 24. November das große Fest eröffnet, das Tausende von Bürgern, aber auch viele Gäste aus ganz Europa in die Regensburger Altstadt lockte. Das kalte und trübe Novemberwetter hatte die Menschen nicht davon abgehalten, aus-

gelassen die Verleihung der UNESCO-Urkunde zu feiern, die nun auch schwarz auf weiß bestätigt, dass Regensburg zu den Welterbestätten der Menschheit gehört.

Über 300 geladene Gäste, Medienvertreter und Filmteams, die sogar bis aus China und Japan angereist waren, waren am Abend zum Festakt in den Historischen Reichssaal

gekommen, um dabei zu sein, als Dr. Mechtild Rössler, beim Welterbezentrums der UNESCO in Paris zuständig für Europa und Nordamerika, Oberbürgermeister Hans Schaidinger die Urkunde übergab.

Umrahmt wurde der Festakt von einer bunten Welterbe-Feier, zu der die Stadt alle Bürger und Gäste, die aus ganz Europa angereist waren,

eingeladen hatte. Unzählige hatten die Einladung mit großer Freude und Begeisterung angenommen. Sie füllten die Plätze und die Säle in der Altstadt, in der ein facettenreiches kulturelles Programm mit vielen Informationen rund um die 32. deutsche Welterbestätte „Altstadt von Regensburg mit Stadthof“ geboten war.





Dagmar Obermeier

## UNESCO-Welterbe Regensburg feiert

„Diese Feier, die gibt es nie mehr wieder, denn wir werden nur einmal Welterbe“ - Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Hans Schaidinger am 24. November das große Fest eröffnet, das Tausende von Bürgern, aber auch viele Gäste aus ganz Europa in die Regensburger Altstadt lockte. Das kalte und trübe Novemberwetter hatte die Menschen nicht davon abgehalten, aus-

gelassen die Verleihung der UNESCO-Urkunde zu feiern, die nun auch schwarz auf weiß bestätigt, dass Regensburg zu den Welterbestätten der Menschheit gehört.

Über 300 geladene Gäste, Medienvertreter und Filmteams, die sogar bis aus China und Japan angereist waren, waren am Abend zum Festakt in den Historischen Reichssaal

gekommen, um dabei zu sein, als Dr. Mechtild Rössler, beim Welterbezentrums der UNESCO in Paris zuständig für Europa und Nordamerika, Oberbürgermeister Hans Schaidinger die Urkunde übergab.

Umrahmt wurde der Festakt von einer bunten Welterbe-Feier, zu der die Stadt alle Bürger und Gäste, die aus ganz Europa angereist waren,

eingeladen hatte. Unzählige hatten die Einladung mit großer Freude und Begeisterung angenommen. Sie füllten die Plätze und die Säle in der Altstadt, in der ein facettenreiches kulturelles Programm mit vielen Informationen rund um die 32. deutsche Welterbestätte „Altstadt von Regensburg mit Stadthof“ geboten war.





Staatlich anerkannter Luftkurort Markt

**MITTERFELS**

**Langlauf auf der ehem. Bahntrasse**  
10 km gespurte Langlaufloipe inmitten herrlicher Natur  
(Einstieg am alten Bahnhof oder Frei-/Hallenbad)  
Natureisbahn zum Eisstockschießen am Freibad,  
Hallenbad und Sauna.  
Anschließend zur Stärkung in den Ortskern mit gutbürgerlicher  
Gastronomie – sehenswerte Burganlage

**Christkindlmarkt auf der Burganlage**  
am So., 02.12.2007

**Voranzeige: Mittelalterliches Spectaculum**  
am 21./22.06.2008 auf der Burg zu Mitterfels  
[www.mitterfels.de](http://www.mitterfels.de)

**Tel. Markt: 099 61/94 00 25**  
**Tel. Bad: 099 61/5 75**

## ANZEIGE

## Weihnachtsangebote des RVV

### Mehr Busse an den vier Adventsamstagen und Packeribus in der Altstadt.

„Am Besten ist es, für die Weihnachtseinkäufe das Auto in der Garage stehen zu lassen und mit dem RVV zu fahren. An den vier Wochenenden vor Weihnachten gilt das Tages-Ticket+4 auch am Freitag ab 15:00 Uhr. Damit können bis zu fünf Personen superpreiswert jeweils einen Tag lang ab Entwertung bis Betriebschluss Bus und Bahn fahren“, so Karl Raba, Hauptgeschäftsführer des Regensburger Verkehrsverbundes. Das Tages-Ticket+4 kostet nur 3,50 € für die Zonen 1 – 3, 4,70 € für die Zonen 1 – 5 und 8,00 € für die Zonen 1 – 8.

„Zu dem ohnehin bereits dichten innerstädtischen Busverkehr gibt es an den vier Samstagen vor Weihnachten noch zusätzliche Verstärkerbusse. Auf den

Linien 1 und 2 wird das Angebot bis 18:30 Uhr zum 10-Minuten-Takt verdoppelt. Und auf der Linie 8 gibt es zwischen Pentling und der Loischstraße einen 20-Minuten-Takt. Damit hat jeder die Möglichkeit, ohne lästige Parkplatzsucherei die Geschäfte zu erreichen“, so Rainer Kuschel, RVV-Geschäftsführer.

Auch im Regionalbusverkehr gibt es wie jeden Samstag von vielen Landkreisgemeinden in die Stadt ein gutes Busangebot. Zusätzliche Abendverkehre gibt es auf der Linie 17 über den Dreifaltigkeitsberg Richtung Lappersdorf und Regendorf um 19:30 Uhr und 20:30 Uhr ab Regensburg Maximilianstraße.

„Damit das Einkaufen noch leichter fällt, gibt es diesmal wieder zwei RVV-Packerbusse, die am Kassiansplatz und an der Ecke Kohlenmarkt/Zieroldsplatz beim Alten Rathaus stehen. Sie können Ihre Weihnachtseinkäufe in den zwei RVV-Packerbussen während des ganzen Samstags von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr kostenlos deponieren. Sie müssen also Ihre

Einkäufe nicht den ganzen Tag mit sich tragen“, so Dr. Christoph Häusler, RVV-Geschäftsführer.

Auch heuer stehen an den vier Samstagen vor Weihnachten verschiedene P + R-Anlagen zur Verfügung. An der Linie 1 liegen das E.ON Bayern-Parkhaus in der Prüfeninger Straße (Haltestelle „Goethestraße“) und die P + R-Anlage West beim Krankenhaus der Barmherzigen Brüder mit 330 Parkplätzen. Hier berechtigt der Parkschein, der an den dortigen Automaten gelöst werden kann, zum Parken und zur Busbenutzung in der Tarifzone 1 bis zum Betriebsschluss. Weitere kostenlose Parkplätze stehen u. a. am Unteren Wöhrd (Linie 8) zur Verfügung.

Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es allerdings: Wie schon in den vergangenen Jahren kann der Altstadtbus wegen des hohen Besucheraufkommens im Bereich Gesandtenstraße und Neupfarrplatz an den vier Adventsamstagen nicht verkehren. Am Hl. Abend verkehren die Busse bis ca. 18 Uhr.

# RVV

## Zeit zum Schenken.

Zeit, heißt es, ist das größte Geschenk. Der RVV hat sich das zu Herzen genommen. So gilt das **Tagesticket +4**, das bis zu 5 Personen gemeinsam nutzen können, im Advent nicht nur samstags oder sonntags, sondern auch am Freitag ab 15 Uhr.

Der **RVV-Packeribus** steht jeden Samstag von 9 bis 19 Uhr vor dem Alten Rathaus und am Kassiansplatz zum Hinterlegen Ihrer Weihnachtseinkäufe bereit.

Zeit und Ärger ersparen Sie sich, wenn Sie den **P+R-Service** von der P+R-Anlage West und vom E.ON-Parkhaus aus nutzen. So bleibt Ihnen ein bisschen mehr Zeit, über ein wirklich sinnvolles Weihnachtsgeschenk nachzudenken. Zum Beispiel ein Jahres-Abo oder eine Öko-Jahresabo des RVV.

RVV-Kundenzentrum, Hemauerstraße 1, 93047 Regensburg  
Tel.: 0941/601-2888, E-Mail: [kuz@rvv.de](mailto:kuz@rvv.de), [www.rvv.de](http://www.rvv.de)



**So fahr ich gut.**  
Regensburger  
Verkehrsverbund

Heiner Nebel

# „Nette Nachbarn“ in allen Stadtteilen

Beim Nachbarschaftshilfenetzwerk wird gegenseitige Hilfe groß geschrieben

„Einsamkeit in der Großstadt nimmt zu“, „Hilflose Frau in Wohnung verhungert“ – immer wieder findet man als aufmerksamer Zeitungsleser solche Schlagzeilen, die davon erzählen, dass gerade dort, wo Menschen auf engstem Raum leben, Anonymität und Isolation am größten sind. Nicht jedes Problem ist aber durch professionelle Hilfe zu lösen, viel zu hoch wären die Kosten, die dadurch dem Steuerzahler entstehen. Ein kurzer Einkauf für die gehbehinderte Nachbarin, die Fahrt zum Arzt mit dem alten Herrn, der im Nachbarhaus wohnt und den Weg allein nicht schafft oder eine Stunde auf dem Spielplatz mit den Kleinen der jungen Mutter, die Überstunden machen muss - all das kann im Leben der Betroffenen eine wichtige Entlastung bedeuten und kostet den, der hilft, nicht viel. Vielleicht bedeutet es ja sogar ein bisschen Freude und Abwechslung?

Hier Kontakte herzustellen, das hat sich das Kooperationsprojekt der FreiwilligenAgentur mit der Stadt Regensburg „NeNa - Nette Nachbarn“ auf die Fahnen geschrieben. Ziel ist es, im ganzen Stadtgebiet Anlaufstellen für ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe zu unterstützen und neue zu schaffen, so dass für die freiwilligen Helfer kurze Wege entstehen.

## Engagement

Nachbarschaftshilfe kann in vielen Bereichen stattfinden. Ob es nun darum geht, eine Begleitperson für den täglichen Spaziergang zu finden, eine Einkaufshilfe, eine Begleitung für Amtstermine oder Arztbesuche, Hilfe bei kleinen Reparaturen im Haushalt oder ganz einfach nur um ein bisschen Unterhaltung - vor allem ältere Menschen, die allein leben und nicht mehr so mobil sind, sind dankbar, wenn sie re-



Begeistert sind die Kinder von den Vorlesestunden im städtischen Hort an der Wolfgangsschule

gelmäßige Ansprache haben und Unterstützung im Alltag finden. Aber auch Alleinerziehende oder berufstätige Eltern benötigen immer wieder kurzfristig eine Kinderbetreuung. Gut wenn dann in der Nachbarschaft eine vertraute Person zu erreichen ist, die einspringt und zuverlässig den Nachwuchs für ein paar Stunden hütet. Auch die Betreuung bei den Hausaufgaben ist ein Feld, in dem immer wieder ehrenamtliche Helfer gefragt sind, vor allem dann, wenn die Eltern nicht mehr weiterhelfen können.

„Wir suchen dringend Menschen, die Zeit und Lust haben, anderen zu helfen, die eine sinnvolle Aufgabe für ihre Freizeit suchen und ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen wollen“, betont Bürgermeisterin Petra Betz. „Ich appelliere deshalb an jeden, auf den dies zutrifft, sich bei unserem Projekt NeNa ehrenamtlich zu engagieren.“

## Informationen zu freiwilligem Engagement / Ehrenamt und dem NachbarschaftshilfeNetzwerk gibt es bei:

- FreiwilligenAgentur Regensburg des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes;

Tel: 0941/5 99 38 86 20

Mail: ursula.bablok@paritaet-bayern.de

info@freiwilligenagentur-regensburg.de

(Dort können auch weitere Anlaufstellen gemeldet werden).

- Treffpunkt Seniorenbüro der Stadt Regensburg  
Tel: 0941/507-1547

Mail: nebel.heiner@regensburg.de

- Referat Altenseelsorge im Bistum Regensburg  
Obermünsterplatz 7

Tel.: 0941/5 97 23 00

altenseelsorge@bistum-regensburg.de

**Eine Liste der Anlaufstellen in den einzelnen Stadtteilen finden Sie auf der Seite 19!**

Rose Meierhofer

# „Nette Nachbarn“ vertreiben die Einsamkeit

## Betreuer und Betreute – vom Projekt NeNa profitieren beide Seiten

Vor drei Jahren ist Margarete K. (Name von der Redaktion geändert) von Pforzheim nach Regensburg gezogen, wo ihre Tochter wohnt. Freunde und Bekannte musste sie allerdings zurücklassen. Weil ihre Tochter berufstätig ist und selbst eine Familie versorgen muss, hat sie nur begrenzt Zeit, sich um ihre Mutter zu kümmern. Klar, dass sich die alte Dame anfangs sehr allein fühlte in ihrer neuen Heimat, zumal sie seit einer Knieoperation auf den Rollstuhl angewiesen ist. Dank Erika Wufka hat das Alleinsein allerdings schnell ein Ende gefunden. Die im Projekt NeNa engagierte ehrenamtliche Helferin besucht die 85-Jährige seit Anfang des Jahres und verbringt viel Zeit mit ihr. Kleine Hilfen im Alltag gehören genauso dazu, wie die gemeinsamen Kaffeestunden mit vielen Gesprächen und Spaziergänge mit dem Rollstuhl.



Auch Spaziergänge mit dem Rollstuhl gehören zum Programm



Nie mehr einsam – Margarete K. und Erika Wufka haben die gleiche Wellenlänge.

„Mit Frau Wufka hat mir der Treffpunkt Seniorenbüro wirklich einen Engel für den Alltag geschickt“, erklärt sie freudestrahlend. „Ich freue mich immer schon auf den nächsten Besuch. Wir waren uns auf Anhieb sympathisch, reden und lachen miteinander und meine Helferin erledigt viele kleine Dinge für mich, die ich vom Rollstuhl aus nicht bewältigen kann.“

Nette Nachbarn, wer hat sie heute noch? „Die jungen Leute sind heute gefordert von Beruf und Familie, da bleibt doch

meist keine Zeit für die Nachbarn“, meint Erika Wufka. „Selbst die eigenen Kinder wohnen oft weit entfernt von den Eltern. Darum ist es besonders schwer, wenn ältere Menschen allein und hilfebedürftig sind.“

Sicherlich spielt auch die Kostenfrage eine wichtige Rolle. „Wer professionelle Hilfe in Anspruch nimmt, der muss zahlen“, sagt Erika Wufka.

Aber am schlimmsten zu ertragen ist die Einsamkeit. „Den ganzen Tag über niemanden zu

haben, mit dem man reden kann, das ist wirklich schlimm“. Margarete K. hat in Erika Wufka einen Menschen gefunden, der mit ihr auf gleicher Wellenlänge liegt. „Unsere gemeinsamen Interessen halten das Gespräch immer im Fluss, meint sie zufrieden. Seit wir uns kennen, habe ich mich nie mehr einsam gefühlt.“ Und auch Erika Wufka profitiert von der Bekanntschaft. „Wir verstehen uns einfach gut. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich zu Frau K. komme. Der Kontakt ist eine Bereicherung, auch für mein Leben.“

## Und das sind die Anlaufstellen in den einzelnen Stadtteilen:



### Herz Jesu

Kreuzgasse 20  
93047 Regensburg  
Kontakt: Pfarrer Martin Müller  
Tel. 0941/2 98 69 40

### St. Markus

Killermannstr. 58 a  
93049 Regensburg  
Kontakt: Pfarrer Dr. Manfred  
Müller, Frau Winzer-Hufgard  
Tel. 0941/3 29 17

### St. Lukas

Hiltnerweg 3  
93057 Regensburg  
Kontakt: Pfarrerin  
Christiane Weber  
Tel. 0941/4 15 73

### Offene Altenhilfe der Caritas

Von-der-Thann-Str. 7-11a  
93049 Regensburg  
Kontakt: Gerhard Schmid  
Tel. 0941/5 02 11 58

### St. Paul – Königswiesen

Friedrich-Ebert-Str. 46  
93051 Regensburg  
Kontakt: Frau Wittmann  
Tel. 0941/9 01 45

### Aktives Leben durch Betreuung (ALB e.V.)

Rote-Stern-Gasse 3  
93047 Regensburg  
Kontakt: Herr Zidek  
Tel. 0941/56 23 77

### St. Bonifaz/St. Georg

Killermannstr. 26  
93049 Regensburg  
Tel. 0941/3 24 06

### Evang.-Luth.-Kirchen- gemeinde Burgweinting

Rudolf-Schlichtinger-Str. 12  
93055 Regensburg

Kontakt: Pfarrerin  
Bärbel Mayer-Schärtel,  
Frau Krauß (Sekretärin)  
Tel. 0941/2 80 18 45

### Besuchsdienst Treffpunkt Seniorenbüro

Kumpfmühler Str. 52 a  
93051 Regensburg  
Kontakt: Heiner Nebel  
Tel. 0941/507-1547

### St. Anton

Furtmayerstr. 22  
93053 Regensburg  
Kontakt: Herr Steffel  
Tel. 0941/7 34 20

### Hl. Dreifaltigkeit

Steinweg 28a  
93059 Regensburg  
Kontakt: Pfarrer Walbrun,  
Frau Simmel  
Tel. 0941/8 41 51

### Herz Marien

Rilkestr. 17  
93049 Regensburg  
Kontakt: Herr Laufer  
Tel. 0941/2 27 72

### St. Johannes

Adalbert-Stifter-Str. 1  
93051 Regensburg  
Tel. 0941/9 07 88

### St. Matthäus

Graf-Spee-Str. 1  
93053 Regensburg  
Tel. 0941/7 38 71

### Kleinreparaturdienst Treffpunkt Seniorenbüro

Kumpfmühler Str. 52 a  
93051 Regensburg  
Kontakt: Angelika Scharnagl  
Tel. 0941/507-5542  
Mo. und Do. 9 - 12 Uhr



**Regensburger Personenschiffahrt  
Klinger GmbH**

Büro: Tel. 09 41 / 5 21 04 • Fax 09 41 / 56 56 68  
Tourist-Service: Tel. 09 41/59 57 38 18 • Fax: 09 41/59 57 38 19  
eMail: Klingerschiff@aol.com • www.schiffahrtklinger.de

**Winterweihnacht auf der Donau**  
Auszüge aus unserem Programm

- 02.12. Weihnachtskonzert mit dem Spatzenquartett
- 08.12. „Staad is de Zeit“ - besinnliche Saitenmusik vom feinsten
- 13.12. Swinging Christmas mit der Ramona Fink Gospel Group
- 14.12. „Erika, das kulinarisch-literarische Weihnachtsschiff“

KUNST AN HISTORISCHEN STÄTTEN IN REGENSBURG

# RATHAUS - KONZERTE 2008

[www.regensburg.de/kultur/regensburg-2008](http://www.regensburg.de/kultur/regensburg-2008)

Freitag, 18. April 2008  
**Christoph Prégardien, Tenor ./ Michael Gees, Klavier**

Sonntag, 27. April 2008  
**Kammermusik am Hofe von Thurn & Taxis mit dem Quartetto Luigi Tomasini**

Dienstag, 6. Mai 2008  
**Kurpfälzisches Kammerorchester,  
Daniel Müller Schott, Violoncello  
Wolfram Christ, Dirigent**

Donnerstag, 8. Mai 2008  
**Mitglieder des Philharmonischen Orchesters  
Regensburg**

Abonnement für 4 Konzerte 90 Euro / (Ermäßigt 50 Euro)  
Einzelkonzert 35 Euro / Einzelkonzert Philharm. Orchester  
26 Euro. Preise einschl. Vorverkaufsgebühr und RVV-Ticket.

VV: Kulturreferat Regensburg 09 41 / 5071414,  
balanowski.marion@regensburg.de  
Veranstalter: Stadt Regensburg, Kulturreferat



Dagmar Obermeier

# Schutz und Geborgenheit finden

## Bereitschaftspflegefamilien sind für gefährdete Kinder und Jugendliche unverzichtbar

Nico und Melanie H.s (alle Namen von der Redaktion geändert) Vater ist alkoholabhängig. Wenn seine Promillezahl in die Höhe klettert, kennt er sich selbst nicht mehr, wird jähzornig und gewalttätig. Als es an einem Samstagnachmittag bei Familie H. wieder einmal „sehr laut hergeht“, rufen Nachbarn die Polizei. Nach dem ersten Eindruck vor Ort verständigt die Polizei umgehend die Jugendschutzstelle der Stadt Regensburg. Der herbeigeeilten Fachkraft ist schnell klar, dass der achtjährige Nico und dessen zwei Jahre jüngere Schwester Melanie durch den rabiatischen Vater geschlagen wurden, und das wohl nicht zum ersten Mal. Wo sich die Mutter aufhält, wissen weder die Kinder noch der Vater.

Thekla Heizinger von der Jugendschutzstelle erklärt dem Vater, dass sie die Kinder zu deren Schutz zunächst mitnehmen muss. Sie werde sich am Montag bei der Familie melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Sie bringt Nico und Melanie zu einer Bereitschaftspflegefamilie des Amtes für Jugend und Familie, wo sie sicher sind und Geborgenheit finden, wo sie zur Ruhe kommen können und gut versorgt werden.

### Inobhutnahme

Auch Dünya B. hat große Probleme in ihrer Familie: Die Bs. stammen ursprünglich aus einer Kleinstadt in der östlichen Türkei. Dünya selbst ist in Deutschland geboren und fühlt sich als waschechte Regensburgerin. Ihr Vater und ihre beiden älteren Brüder sehen das ganz anders. Sie sperren die 16-Jährige in ihr Zimmer, wenn sie sich mit Freundinnen treffen will, und verbieten ihr jeden Umgang mit ihren Altersgenossen. Verzweifelt wendet sich Dünya selbst an die Jugendschutzstelle. Eine Anobhutnahme, die in ihrer Realschule



Die Sozialpädagogen in der Jugendschutzstelle haben stets ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte

auslag, hat sie darauf aufmerksam gemacht. Sie fühlt sich ihrer Freiheit beraubt und hält es zuhause einfach nicht mehr aus.

In der Jugendschutzstelle des Amtes redet sich Dünya all ihre Sorgen und Nöte von der Seele. Die diensthabende Sozialpädagogin bereitet gemeinsam mit ihr ein köstliches warmes Abendessen zu und stellt für die nächste Nacht ein kuscheliges Bett im Inobhutnahme-Zimmer zur Verfügung. Am nächsten Tag wird Dünya mit der Bereitschaftspflegefamilie bekannt gemacht, bei der sie die nächste Zeit bleiben kann, bis die künftige Perspektive - möglichst gemeinsam mit den Eltern - geklärt ist.

### Begleitung durch Erziehungsfachkräfte

In den Räumen der Jugendschutzstelle in der Ostengasse 33 bleiben Kinder oder Jugendliche in der Regel nur ein bis zwei Tage. Weil die Abklärung der

bisherigen Situation und des weiteren Lebensweges aber oft länger - mehrere Tage oder gar Wochen - dauert, stehen sogenannte Bereitschaftspflegefamilien zur Verfügung. Sie sind aufgrund eines abgestimmten Einsatzplanes jederzeit in der Lage, akut hilfebedürftige Kinder bzw. Jugendliche kurzfristig in ihren Haushalt aufzunehmen. „Das ist allerdings nur, wie es im Amtsdeutsch heißt, eine vorläufige Maßnahme, die dazu dient, die Kinder und Jugendlichen in bedrohlichen Situationen so schnell wie möglich aus der Gefahr zu bringen“, sagt Günter Tischler, der Leiter des Amtes für Jugend und Familie, dem die Jugendschutzstelle untersteht. „Während der Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie geht es dann vor allem darum, mit allen Betroffenen eine tragfähige Zukunftslösung zu erarbeiten - sei es mit Unterstützung des Amtes im Elternhaus oder in einer Pflegefamilie oder auch in einer Einrichtung der Jugendhilfe.“

Die Bereitschaftspflegefamilien

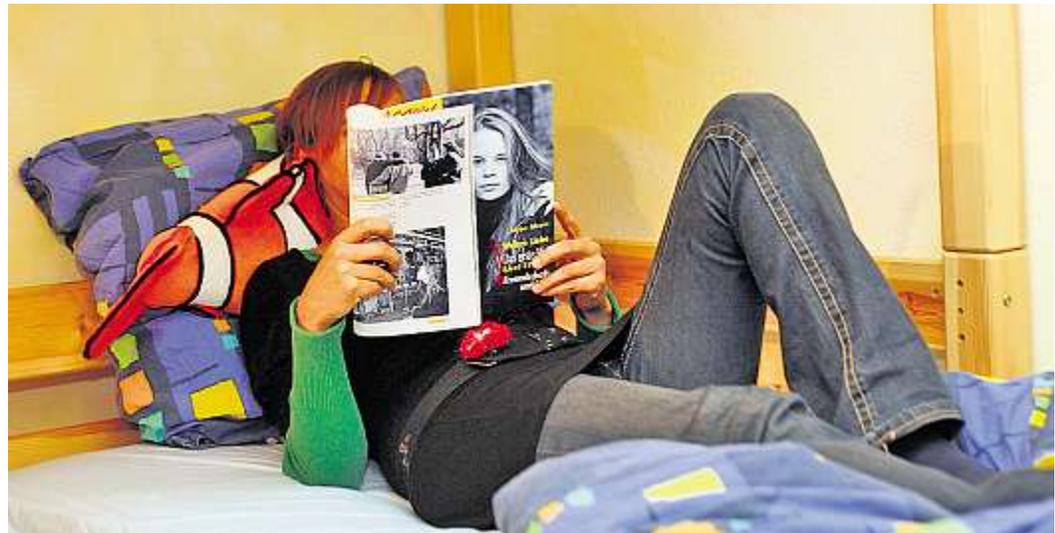
sind unverzichtbarer Bestandteil eines mehrstufigen Schutzkonzeptes der Stadt Regensburg. „Wenn es sie nicht bereits seit 1994 geben würde, müsste man die Bereitschaftspflegefamilien dringend erfinden“, so Tischler. Dabei sei es hilfreich, wenn ein Elternteil eine pädagogische Ausbildung vorweisen kann. Unabdingbar notwendig ist es aber bei ausreichender Erziehungserfahrung nicht. „Niemand wird mit den Kindern, die unter Umständen einen ganzen Rucksack von Problemen mitbringen, allein gelassen“, versichert der Amtsleiter. „Unsere hauptamtlichen Erziehungsfachkräfte stehen den Pflegeeltern rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.“

### Sicherheit und Geborgenheit

Rund 60 bis 70 Kinder kommen jährlich in die Obhut der Jugendschutzstelle. Manche werden von der Polizei gebracht, andere kommen direkt oder nutzen das Notruftelefon und manchmal

verständigen auch Nachbarn oder Lehrer und Erzieher das Amt für Jugend und Familie, wenn sie die Kinder in Gefahr glauben. Die Fachkräfte des Amtes prüfen dann nach bestem fachlichen Wissen und Gewissen die konkreten Lebensumstände. Wenn wegen einer Gefährdung akuter Handlungsbedarf gegeben ist, werden die Kinder sofort aus der Herkunftsfamilie herausgenommen und in Sicherheit gebracht. Sie kommen dann schnellstmöglich in „ihre“ Bereitschaftspflegefamilie. Dort erhalten sie Schutz und Geborgenheit, bis zügig geklärt und entschieden ist, ob sie nach Hause zurückkehren können oder (zunächst) außerhalb ihrer Herkunftsfamilie günstigere Erziehungsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten finden können.

„Das Modell der Bereitschaftspflegefamilien hat sich in Regensburg in jeder Hinsicht bewährt“, unterstreicht Bürgermeister Gerhard Weber. „Wir können damit Kindern und Jugendlichen, die gefährdet sind und sich in ausgesprochen problematischen Situationen befinden, schnell und unbürokratisch helfen. Sie finden in den Bereitschaftspflegefamilien einen



In Bereitschaftspflegefamilien können gefährdete Kinder und Jugendliche zur Ruhe kommen.

Zufluchtsort, wo sie sich geborgen und angenommen fühlen können und wo begonnen werden kann, ihre mitunter schrecklichen Erfahrungen langsam aufzuarbeiten.“

### Positive Herausforderung

Barbara und Dirk V. stehen dem Amt für Jugend und Familie seit mehreren Jahren als Bereitschaftspflegefamilien zur Verfü-

gung. Sie lassen keinen Zweifel daran, dass sie aufgrund der Erfahrung mit den aufgenommenen Kindern auch für sich sehr profitiert haben. „Für uns ist das eine ganz positive Herausforderung“, sagen sie. „Wir tun was Gutes für jemanden, der es wirklich braucht. Die Verantwortung liegt dabei aber nicht allein auf unseren Schultern, weil wir uns jederzeit an eine Fachkraft der Jugendschutzstelle wenden können, wenn wir Fragen haben

oder Hilfe brauchen. Und von den Kindern haben wir noch jedes Mal viel zurückbekommen.“

Wer sich über die Möglichkeiten der Bereitschaftspflege informieren will oder selbst Interesse hat, gefährdete Kinder aufzunehmen, wende sich bitte an die Jugendschutzstelle des Amtes für Jugend und Familie in der Ostengasse 33 (Stefan Adler, Tel. 507-4760, oder Thekla Heizinger, Tel. 507-4761).

Die  
**Stadt Regensburg**  
Amt für Jugend und Familie



sucht ab sofort

## Bereitschaftspflegefamilien für Kinder und Jugendliche

### Wir erwarten:

- Verständnis für Kinder und Jugendliche in Problemsituationen
- ein Familienmitglied mit pädagogischer Ausbildung (z. B. in Familienpause) oder mit mehrjähriger Erfahrung
- Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Fachkräften des Amtes
- ausreichenden Wohnraum (z. B. Gästezimmer)

Bewerbungen erbitten wir an das Amt für Jugend und Familie, Richard-Wagner-Straße 17, 93055 Regensburg.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:  
Herr Reiter, Telefon 0941/507-1511  
Mail: reiter.karl-heinz@regensburg.de und  
Frau Heizinger, Telefon 507-4761,  
Mail: heizinger.thekla@regensburg.de

Für die Stadt Regensburg hat der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefährdungen den höchsten Stellenwert. Bereitschaftspflegefamilien sind integrierter Bestandteil eines umfassenden Schutzkonzeptes. Wer hilfebedürftigen Kindern und Jugendlichen **vorübergehend** (mehrere Tage bis einige Wochen) Geborgenheit und Sicherheit geben kann, erhält folgende Leistungen:

- Es wird eine **monatliche Bereitschaftspflegepauschale** von 113 Euro bezahlt.
- Das **Pflegegeld** beträgt derzeit 71 Euro pro Aufnahmetag.
- Es besteht eine **Haftpflichtversicherung** für die Bereitschaftspflegefamilie und die aufgenommenen Kinder bzw. Jugendlichen.
- Die **fachliche Einarbeitung** durch das Amt für Jugend und Familie ist garantiert.
- Die Fachkräfte des Amtes stehen jederzeit zur fachlichen **Beratung und Begleitung** zur Verfügung.
- Die Teilnahme an bedarfsgerechten **Fortbildungen** ist möglich.
- Familien im Stadtgebiet können **kostenlos** ein Jahr lang über das TV-Kabel **telefonieren** und das **Internet** nutzen.

# Ein Jahr in der Seniorenresidenz geht zu Ende.

## Ein Blick zurück - wie vielfältig und bunt der Alltag in einer Seniorenwohngemeinschaft sein kann:



So unterschiedlich wie die Interessen der Bewohner, so vielfältig und breitgefächert war auch das Programmangebot an Veranstaltungen in der Senioren-Residenz Schloss Thurn und Taxis:

Verschiedene regionale und überregionale Künstler stellen jedes Jahr (im Turnus von 3 Monaten) ihre Werke im Foyer der Seniorenresidenz aus, regelmäßig begleitet von gut besuchten Ausstellungseröffnungen.

Dies sind besonders turbulente Abende, an denen die Bewohner ihrer Rolle als Gastgeber besonders gerecht werden und mit Stolz „ihr Haus“ der Öffentlichkeit präsentieren.

Themenbereiche in diesem Jahr waren Panorama-Fotografie, Malerei, Metallobjekte und Skulpturen.

Es vergeht kein Jahr ohne verschiedene musikalische Ver-



anstaltungen. Die Live-Auftritte verschiedener Künstler im Haus bringen eine willkommene Abwechslung und beleben die Nachmittage und Abende. Ein besonderes Highlight war im Oktober der Auftritt des Regensburger Gramphonorchesters mit buntem Rahmenprogramm.

Mit Musik unterschiedlichster Stilrichtungen - vom klassischen Klavier-Konzert, dem Auftritt zweier Chöre, bishin zum Bayerischen Nachmittag mit Tanz, gestaltet vom Trachtenverein Stamm - ging es kunterbunt durchs ganze Jahr.

Guten Anklang fand zudem das Weinfest mit dem Schrammlquartett, Flamenco-Gitarre mit Clemens El Moreno, Weltmusik von Peter Knoll und der immer wieder gern gesehene Sepp Frank am Akkordeon mit Wiener Liedern und französischer Musette.

Mit Musik in unterschiedlichen Varianten erreicht man sehr viele Bewohner - Musik erheitert die Seele, ist gut für die Stimmung und das Gemüt und bereichert somit den Alltag der Senioren.

Was braucht der Mensch sonst noch? Ab und zu Tapetenwechsel! Dazu wurden gemeinsame Ausflüge in kleinen Gruppen organisiert.

Dabei war für jeden Geschmack und Anspruch etwas geboten: Ein Schiffsausflug auf der Donau, ein interessanter und informativer Besuch im Naturkundemuseum, eine



Kaffeeahrt ins Laabertal, die Nachmittags-Vorstellung im Zirkus Krone oder der Besuch des Fürstlichen Weihnachtsmarktes, um nur einiges zu nennen.

Erwähnenswert noch am Ran-

de: z. B. der Auftritt des Papierkünstlers Mr. Lo, die Bingo-Nachmittage und der gern besuchte Literaturkreis, denn: interessanten Geschichten zu lauschen ist für viele ein schöner Zeitvertreib.



**„DAS LEBEN KANN  
SO BUNT SEIN –  
AUCH IM ALTER!“**

für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Informationsbroschüre erhalten Sie unter:

**SENIOREN-RESIDENZ**  **SCHLOSS THURN UND TAXIS**  
Emmeramsplatz 7 · 93047 Regensburg REGENSBURG Telefon (0941) 5864-0 · Fax (0941) 5864-599

**Betreutes Wohnen mit ambulanter Betreuung – Wohnpflege –  
Wohnen mit behütendem Charakter**

Dagmar Obermeier

# Chancenjäger dringend gesucht

## Ausbildungspaten helfen Hauptschülern, Schule und Leben besser zu meistern

Non scholae sed vitae discimus – nicht für die Schule lernen wir, sondern für das Leben. Wie viel Wahrheitsgehalt diese lateinische Sentenz in sich birgt, das wird im Alltag immer wieder deutlich. Wer gute Schulnoten hat, hat die besten Chancen, einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bekommen und wer seine Ausbildung mit guten Ergebnissen abschließt, der findet auch leichter einen Job. Wer gut ausgebildet ist, verdient meist auch mehr und kann soziale Stufen leichter erklimmen.

Jugendliche zu einem guten Schulabschluss zu verhelfen, das ist das Anliegen einer Gruppe von Ausbildungspaten, den sogenannten Chancenjägern, die sich ehrenamtlich um Schülerinnen und Schüler der neuen Ganztags Hauptschule Burgweinting kümmern.

### Vorbildfunktion

Obwohl die Tatsache unbestritten ist, dass Bildung und Ausbildung wesentliche Voraussetzung sind für Erfolg im Leben, ist es ebenfalls eine Tatsache, dass viele Jugendliche einfach „keinen Bock“ aufs Lernen haben. Eltern, die selbst eine qualifizierte Ausbildung haben, tun sich da oft leichter, ihre Kinder zum Lernen zu motivieren, allein schon durch das Vorbild, das sie abgeben. Auch stehen hier meist die finanziellen Mittel zur Verfügung, um Wissenslücken durch Nachhilfe aufzufüllen.

Was aber tun Jugendliche, die in Familien aufwachsen, in denen tagsüber kein Ansprechpartner da ist, der helfen kann, wenn Hilfe nötig ist? In Familien, in denen vielleicht gar nicht Deutsch gesprochen wird, in denen kein Geld für Nachhilfe vorhanden ist und in denen an Bildungsangeboten allein das Fernsehen wahrgenommen wird?



Maximal drei Hauptschüler können von einem Ausbildungspaten betreut werden

Solche Jugendliche haben deutlich schlechtere Bildungschancen als ihre Altersgenossen. Die Gefahr, dass sie ohne abgeschlossene Ausbildung später keinen Arbeitsplatz bekommen, ist hoch. Dies bestätigt auch die erste Kinderstudie des christlichen Kinderhilfswerks World Vision, die vor kurzem in Berlin vorgestellt wurde. Demnach prägen in Deutschland bereits im Kindesalter die sozialen Unterschiede den weiteren Lebensweg.

Ein Defizit, das aufzuholen sich die „Chancenjäger“ aufs Panier geschrieben haben. Auf Initiative von Bürgermeisterin Petra Betz und pro Regensburg e.V. hat sich eine Gruppe von Ehrenamtlichen zusammengefunden, die an der neuen Ganztags Hauptschule Burgweinting Ausbildungspatenschaften für Hauptschülerinnen und Hauptschüler übernehmen. Ziel ist es, durch gemeinsames Üben des Unterrichtsstoffes und durch Nachhilfe-Einheiten, bereits Zehn- bis Elfjährige zu motivieren und zu befähigen, einen qualifizierten

Abschluss anzustreben und schließlich auch zu schaffen.

„Die Chancenjäger suchen mit Energie und Ausdauer nach Chancen für die Jungen und Mädchen, für die sie Verantwortung übernommen haben“, so Betz. „Dies beschränkt sich nicht allein auf den Bereich der Wissensvermittlung und -ergänzung. Die Ausbildungspaten kümmern sich oft auch in ihrer Freizeit um die Jugendlichen, geben ihnen Halt und stehen als Ansprechpartner für alle Probleme zur Verfügung.“

### Hilfe zur Selbsthilfe

Probleme mit der deutschen Sprache können so ganz einfach und spielerisch überwunden werden. Aber auch in den anderen Fächern kann Lernen durchaus Spaß machen. Wichtig dabei ist auch die Hilfe zur Selbsthilfe. Wer beispielsweise nicht sicher ist, ob es „der“ oder „die“ Apotheke heißt, der erfährt, dass es Wörterbücher gibt, die nicht nur vermitteln, wie Apotheke richtig geschrieben wird, son-

dern auch den zugehörigen Artikel angeben.

„Wir erleben immer wieder, dass die Kinder sagen, jetzt hab ich verstanden, was ich machen muss, jetzt macht es mir richtig Spaß. Bitte, stellen Sie mir doch noch andere Aufgaben“, so Dr. Dettel Marx von pro Regensburg e. V., der selbst Patenschaften übernommen hat und nun möglichst viele andere Chancenjäger in ganz Regensburg gewinnen möchte, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Auch die Bürgermeisterin appelliert an die Regensburgerinnen und Regensburger: „Wer ein paar Stunden pro Woche Zeit hat, der kann so viel Positives bewirken.“

**Ausbildungspatenschaften** können für einen oder auch für eine Gruppe von maximal drei Hauptschülern übernommen werden. Zwei Stunden pro Woche, idealerweise am Samstagvormittag, sollten in jedem Fall zur Verfügung stehen.

Kosten, die dabei entstehen, müssen nicht aus eigener Tasche bezahlt werden. Das Amt für Jugend und Familie erstattet gegen Nachweis alle Auslagen. Benötigte Schulbücher stellt das Amt für Schulen kostenlos zur Verfügung. Und wer Fragen hat, der kann sich selbstverständlich jederzeit an die anderen „Chancenjäger“ wenden und von deren Erfahrungen profitieren.

Nähere Informationen bei:

● Klaus Dierl, Schulleiter der Ganztags Hauptschule Burgweinting, Tel. 507-1900

● Dr. Dettel Marx, pro Regensburg e.V., Tel. 63180

Dagmar Obermeier

# Warum in die Ferne schweifen?

**Wintersportmöglichkeiten gibt es auch in Regensburg und der nahen Umgebung**

Zum Skilaufen nach Chamonix, Madonna di Campiglio oder Kitzbühel? Toll für jeden, der die Zeit dazu hat und es sich auch leisten kann. Aber müssen alle, die nicht in dieser glücklichen Lage sind, im Winter zu Stubenhockern werden? Sicherlich nicht, denn auch in Regensburg gibt es in der kalten Jahreszeit Sportgelegenheiten in Hülle und Fülle. Einzige Voraussetzung: das Wetter muss heuer besser mitspielen als im vorigen Jahr!

Wenn also Petrus klirrende Kälte verordnet hat und Frau Holle kräftig ihre Daunenkissen schüttelt, dann heißt es, nichts wie raus - zum Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren, Eisstockschießen oder Langlaufen.

## Rodeln für Groß und Klein

Die Rodelmöglichkeiten im Stadtgebiet sind nahezu unbegrenzt. Schon die Aller kleinsten können auf den sanften Hügeln in den Parkanlagen ihre ersten Erfahrungen mit Bob oder Schlitten sammeln. Aber auch für die Größeren und Wagemutigeren ist einiges geboten. Das Gelände der Rodelbahn, die vom Dreibäumlerberg in Königswiesen hinunterführt bis zur Kirchmeierstraße ist so modelliert, dass man einen gehörigen Schwung mitnehmen und sich ein bisschen wie die Bobfahrer in ihrer Eiströhre fühlen kann. Für die ersten Versuche mit Skiern sind die etwas höheren Schlittenberge gut geeignet, wie beispielsweise in der Parkanlage am Weinweg, wo die im vergangenen Jahr sanierte Sprungschanze die ganz Tollkühnen dazu auffordert, erste Erfahrungen im Skifliegen zu sammeln. Weitere Wintersportmöglichkeiten gibt es auch in Neuprüll, auf den Winzer Höhen und im Aberdeen Park.



*Rodeln, das ist ein preisgünstiger Winterspaß für die ganze Familie*

## Auch Langlauf ist möglich

Dass nordischer Skilauf auch in der Stadt möglich ist, haben in

den letzten Jahren immer mehr Langläufer bewiesen, die ihre einsamen Spuren in den frisch gefallenen Schnee rund um den Baggersee im Donaupark zo-



*Wenn Frau Holle kräftig ihre Kissen schüttelt, dann bieten Stadt und Landkreis ein Paradies für Langläufer*

gen. In diesem Winter will das Gartenamt der Stadt erstmals auch ein Loipengerät zum Einsatz bringen, das - bei guter Schneelage - für komfortabel gespurte Loipen in Burgweinting im Bereich des Aubachparks bis Unterisling und im Donaupark, parallel zum Donauradweg, sorgen soll.

Aber auch wenn im Stadtgebiet der Schnee oft schnell wieder weggetaut ist, rund um Regensburg gibt es viele Möglichkeiten, sich beim Langlaufen fit zu halten. Ob in Niedergerbraching, Penk, Lappersdorf oder Alteglöfshaus - wenn genügend Schnee liegt, dann locken gespurte Loipen auch in der ganz nahen Umgebung (siehe Infokasten!)

## Aufs Glatteis geführt

Die größte natürliche Eisfläche bietet der Baggersee, der allerdings selbst bei großer Kälte nicht ganz zufriert. Die Stadt Regensburg weist darauf hin, dass das Betreten der Eisfläche nie völlig ungefährlich ist und stets auf eigene Verantwortung hin erfolgt.

Mit einem weit geringeren Risiko verbunden, ist das Eislaufen auf den Bolzplätzen in der Aussiger-, der Guericke- und der Theobald-Schrems-Straße, die vom Gartenamt bei frostigen Temperaturen geflutet werden. Auch auf einer eigens angelegten Eisfläche im Aubachpark in Burgweinting sind auch heuer

wieder Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen möglich. Dies hängt allerdings noch davon ab, ob bis dahin die von den Bibern verursachte Aufstauung des Aubaches dauerhaft beseitigt werden kann.

Aber auch wenn das Wetter nicht mitspielt, die beiden großen überdachten Eisflächen in der DonauArena, die auch internationale Wettkampfbedingungen erfüllen, laden selbst bei frühlingshaften Temperaturen oder bei Regen dazu ein, sich auszutoben. Vom Eishockey über Eiskunstlauf bis hin zum Eisstockschießen reicht die Palette der Sportangebote für die Vereine. Die öffentliche Eislaufsaison dauert von Ende Septem-



Unabhängig vom Wetter ist man auf jeden Fall beim Disco-Lauf in der Donau-Arena.



Und natürlich laden die Parks und Grünanlagen zu ausgiebigen Spaziergängen ein

ber bis Ende März. Mittwoch und Samstag ist abends Disco-Lauf. Und wer keine Schlittschuhe hat, muss auf das glatte Vergnügen trotzdem nicht verzichten. Die Schuhe kann man sich im Shop auch ausleihen. Infos über Eislaufzeiten und Kontakte zu den Vereinen findet man im Internet unter [www.donau-arena.de](http://www.donau-arena.de).

## Sommer im Winter

Wer bereits im November den Frühling herbeisehnt und Wintersport einfach nichts abgewinnen kann, der kann sich auch in der tristen Jahreszeit einen Tag Sommerurlaub gönnen. Neben dem Westbad mit warmem Thermal- und Mineralwasser und Wellenstrand im Badebereich, lockt auch das neue Sauna-Paradies mit mediterranem Ambiente und vielen Wellness-Angeboten. Weitere Infos unter [www.westbad.de](http://www.westbad.de).

# Langlaufloipen in der Umgebung von Regensburg

Auch in diesem Jahr warten wieder in 16 Orten in der näheren Umgebung von Regensburg Loipen der unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade und -längen auf die Wintersportler. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter in diesem Winter wieder mitspielt.

- **Nittendorf**, 12 km, Start Parkplatz Penker Tal
- **Undorf**, 4 km, Start Parkplatz Kläranlage
- **Beratzhausen**, 3 und 6 km, Start am Schlossberg
- **Aichkirchen**, 8 km, Start Dorfmitte
- **Hohenschambach**, 3km, Start am Sportplatz
- **Hemau**, 5 km, Start am Sportheim, 10 km, Start an der Beratzhausener Straße
- **Schierling**, 3 und 8 km, Start am Freizeitzentrum
- **Alteglöfshaus**, 5 km, Start am Freizeitzentrum
- **Niedergebraching**, 7,5 und 15 km, Start Gasthaus Perzl

- **Lappersdorf**, 3,5 und 7,5 km, Start auf der Tremmelhauserhöhe
- **Regenstau - Schneitweg**, 2,5 und 10 km, Start Ellenbachstüberl
- **Adlmannstein**, 6 km, Start am Feuerwehrhaus
- **Brennberg**, 5 und 10 km, Start an der Schule
- **Wörth a. d. Donau**, 10 km, Start am Hallenbad
- **Pfatter**, 5 und 10 km, Start Gasthaus Gierstorfer
- **Sarching**, 5 und 7,5 km, Start am Kirchplatz
- In **Wiesenfelden**, gleich hinter der Landkreisgrenze, warten mehrere Loipen auf die Langläufer. Hier stehen Distanzen von 7,8 und 12 km zur Verfügung.
- Darüber hinaus lädt das Langlaufgebiet **St. Englmar** mit mehreren Loipen ein.

## Die Rätselecke

**Mitmachen  
und gewinnen!**

# Liebe Leserinnen und Leser!

Zahlreiche sonnige Tage in diesem Herbst haben Gelegenheit zu ausgiebigen Spaziergängen und zur Entspannung im Grünen geboten. Aber auch die kalte Jahreszeit eignet sich durch-

aus dazu, die Freizeit im Freien zu verbringen und die frische Luft zu genießen. Denn die großzügigen Grünanlagen unserer Stadt stellen gerade bei kälteren Temperaturen einen gesunden Ausgleich zu den beheizten Räumen dar. So laden auch im Winter die schön angelegten Wege der Regensburger Parks zum Spazierengehen und zum Sporteln ein.

Der Weiher, den Stadtfotograf Peter Ferstl für die November-Ausgabe aufs Bild gebannt hat, liegt in einem großen Park der Stadt, in dem Jung und Alt vielfach die Möglichkeit zur Erholung nutzen.

Unsere heutige Frage an Sie lautet:

### Wo ist dieses Gewässer zu finden?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Antwort an:

Stadt Regensburg,  
Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Altes Rathaus



Postfach 11 06 43  
93019 Regensburg

oder senden Sie eine E-Mail an: [pressestelle@regensburg.de](mailto:pressestelle@regensburg.de)

Einsendeschluss ist der 8. Januar 2007

Absenderangabe bitte nicht vergessen!

Unter den Einsendern der richtigen Lösung verlosen wir einen Reisegutschein des Reisebüros Söllner im Wert von 100 Euro.

Das Foto der letzten Ausgabe zeigt den Baggersee am Westbad.

Als Gewinnerin wurde Ida Koch aus Regensburg gezogen. Sie erhielt einen Gutschein der Dombuchhandlung im Wert von 100 Euro.

## Söllner First Class Reisen

### Das Geschenk! Reisegutschein

**täglich Tagesfahrten zu  
den Weihnachtsmärkten**

**2 Tage Prag € 99,--**

Stadtführung 15.12. – 16.12.

**Holiday on Ice / 03.02.**

Fahrt 21,- / Karten ab 35,-

**3 Tage Berlin € 139,--**

Stadtführung Berlin Ausflug

Leipzig Potsdam 05. – 07.02.

**2 Tage Leipzig € 99,--**

5\*Hotel, Stadtführ. 01.–02.03.

**6 Tage Wellness/Karlsbad**

4\*Hotel HP großes Wellness-

paket 09.–14.02.08 **€ 299,-**

**wir sind geprüft!**



### Reisekatalog 2008

**erscheint Mitte Dezember**

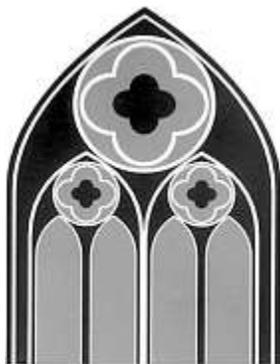
Tel. (0941)/90 8 96+9 74 94

Simmernstr. 41, 93051 Regensburg

Unter den Schwibbögen 13+15

Tel.(0941) 599 85 80/-81

# Städtische Bestattung



## Bestattungsdienst der Stadt Regensburg

Fachkundige Abwicklung aller Bestattungsangelegenheiten:

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Auf Wunsch Hausbesuche

☎ **5 07 23 46**

☎ **5 07 23 47**

Fax **5 07 43 49**

**Tag + Nacht erreichbar**

Bestattungsvorsorge: ☎ 5 07-23 41 und 5 07-23 48

**Maximilianstraße 26**

# Militär-Musikschau in Regensburg

„Musikparade“ - Europas größte Tournee in der Donau-Arena



**Bekannt aus dem Fernsehen:** Orchester aus sieben Nationen kommen mit mehr als 400 Musikern.

Am 8. Februar um 19.30 Uhr ist es soweit: Erneut ist die Donau-Arena in Regensburg Schauplatz eines Festivals der Militär- und Blasmusik, der „Internationalen Musikparade 2008“

Über 400 Musiker aus sieben Nationen präsentieren ihr riesiges Repertoire der beliebtesten Märsche mit einer Prise Klassik, Folklore und moderner Unterhaltungsmusik.



Alle Orchester dürften den Liebhabern der Militär- und Blasmusik aus diversen Fern-

## **Bekannt aus Funk und Fernsehen**

sehaufritten bekannt sein. Mit dabei sind Militär-Orchester aus Schottland, der Ukraine und Österreich. Weitere Musikkorps werden aus Polen, Tschechien und natürlich Deutschland erwartet. Die „Internationale Musikparade“ bietet die Stars der Marschmusik und entführt das Publikum in ihren Bann mit Pauken und Trompeten.

Höhepunkt wird das stimmungsvolle Finale sein, bei dem sich alle Teilnehmer zum großen „Orchester der Nationen“ mit über 400 Musikern formieren und Märsche wie z.B. den „Radetzky-Marsch“ oder „Alte Kameraden“ präsentieren. Perfekte Sicht bietet die ansteigende Tribüne rund um die Showfläche.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tipp: Wer noch ein persönliches und exklusives Geschenk sucht, kann die Karten aufpreisfrei unter der Telefon-Nummer 01805-602260 (14ct/Min) auch im edlen Geschenkumschlag bestellen.

## **10% Rabatt nur am Kartentelefon**

Unter dieser Nummer und im Internet unter [www.bundesmusikparade.de](http://www.bundesmusikparade.de) erhalten Sie auch 10% Rabatt.

## **Karten-Vorverkauf:**

(Karten für 29,-/35,-/41,- Euro)

**Karten-Telefon: 01805-602260** (14ct/Min) sowie in allen TUI-Reisebüros und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im **Internet:** [www.bundesmusikparade.de](http://www.bundesmusikparade.de)

Alles wird teurer

# Alles wird teurer.

Alles wird teurer

## Ihr Strom nicht.

Das gilt aber nur, wenn Sie Privatkunde der REWAG sind. Denn während viele Energieversorger die Strompreise am 1. Januar 2008 deutlich nach oben schrauben, versorgt Sie die REWAG weiterhin zu den bekannt günstigen Konditionen. Wer wäre da nicht lieber REWAG-Kunde.

Schöne Aussichten  
zum Jahreswechsel!

# 2007/8

Informationen unter

Telefon: 0180 1 601601\*

\*3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend

[www.rewag.de](http://www.rewag.de)

Immer für Sie nah!  
**REWAG**

REWAG Regensburger Energie- und  
Wasserversorgung AG & Co KG